

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 11. September 2024

Anfrage

Konzertsommer in München - Barrierefreiheit bei Konzerten in der Messe

Bei den Konzerten von Adele in den letzten Wochen gab es mehrere Meldungen, dass für Rollstuhlfahrende die Anfahrt mit dem eigenen PKW oder mit einem Fahrdienst nur mit langen Wegstrecken im eigenen Rollstuhl ohne Fahrzeug möglich war. Für einige Menschen mit Rollstuhl ist dies eine starke Belastung, da sie eigenständig keine weiten Strecken zurücklegen können und somit eine Begleitperson brauchen, die die anstrengende Unterstützung leisten müssen. Die Veranstalter gaben im Vorfeld keine Informationen für die Anlieferung von Rollstuhlfahrenden durch Fahrdienste weiter und verwiesen nur auf den Parkdienst vor Ort, der nicht für diesen Fall eingewiesen war.

Es ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine äußerst belastende und sehr frustrierende Situation, wenn ihnen eine reibungslose An- und Abreise nicht ermöglicht wird. Im Sinne der Barrierefreiheit sollte die Messe München als Tochter der Stadt und des Land Bayerns hier mit gutem Beispiel vorangehen und allen Menschen eine gutes Konzerterlebnis ermöglichen.

Wir bitten daher den Oberbürgermeister, folgende Fragen zu beantworten:

1. Gab es von den Veranstaltern oder der Messe ein klares barrierearmes Konzept für die Anreise und Abreise von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen?
2. Wie haben sich die Vertreter*innen der Landeshauptstadt im Aufsichtsrat der Messe München GmbH, namentlich der Vorsitzende Oberbürgermeisterin Dieter Reiter, für die Barrierefreiheit der Konzerte in der Messe eingesetzt?

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit
Stadtrat Thomas Lechner

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Brigitte Wolf